

Die aktuelle Strassenumfrage

Braucht es den neuen Stadtteil Glattpark?

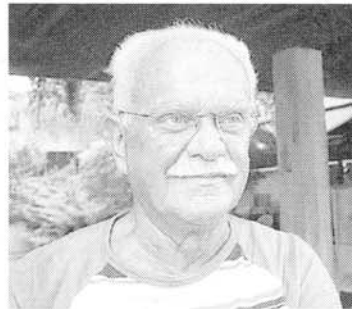
Auf dem Oberhauserriet stehen zahlreiche Bagger und die ersten Arbeiten haben bereits begonnen. Anfang Juni war der Spatenstich für die Park- und Seeanlage und letzte Woche gab die Stadt Opfikon zusammen mit den Investoren und Generalunternehmen den Startschuss für den Bau der

Mietwohnungen. Bereits Ende 2006 soll Park und See den «Freizeitvergnüglern» offen stehen und Mieter erfreuen sich an ihrem neuen Zuhause. Und was meint die Bevölkerung dazu – ein überflüssiges Projekt oder absolut notwendig?



Hans Kunz, Opfikon

«Dieses Projekt finde ich nicht gut. Ich kann es nicht verstehen, dass in dieser Südanflugzone noch mehr gebaut und Geld investiert wird, wenn es doch so viele Probleme mit sich birgt. Gleichzeitig befürchte ich, dass sich dann auf diesem Park Drogenabhängige breit machen und «gesittete» Leute vertreiben.»



Bruno Begni, Winkel

«Ich war bis 1990 Stadtpräsident von Opfikon und kann daher nur beglückwünschen, dass unsere damaligen Pläne endlich in die Realität umgesetzt werden. Ich sehe diesem Vorhaben also im Grossen und Ganzen positiv entgegen. Man muss nur Acht geben, dass beim Park ein «ansprechendes» Publikum bleibt.»



Susanne Künzi, Bachenbülach

«Meines Erachtens sollte er nicht in diesem grossen Rahmen entstehen. Ich finde es sinnlos, weitere Wohnungen zu bauen, wenn der Leerbestand ohnehin schon ein Problem ist. Auch der Fluglärm scheint man zu vergessen. Obwohl wir hier unser Geschäft haben, werde ich garantiert nicht beim Park anzutreffen sein.»



Georgette Nadig, Zürich

«Ich stehe hinter diesem Projekt. Und so wie es der Bevölkerung bis jetzt vorgestellt wurde, scheint hier eine schöne und interessante Umgebung zu entstehen. Wenn es dann soweit ist, bin ich mir sicher, dass ich den Badensee auch nutzen und die eine oder andere Freizeitstunde dort verbringen werde.»



Ladina Füchslin, Opfikon

«Ich finde dieses Projekt sehr gut. Zwar war ich in der Zeit der Abstimmung nicht da, doch ich hätte ganz klar Ja gesagt. Gerade mit der Familie begrüsse ich den neuen Freizeitort in nächster Nähe mit dem Badensee. Es soll ja laut den Plänen sehr schön werden. Ich freue mich darauf, dorthin zu gehen.»

Für Sie unterwegs:
Nathalie Schoch